

Polizei fahndet mit Foto nach mutmaßlichen Räuber

Im Januar sind der Polizei mehrere Überfälle angezeigt worden, die die Ermittler einem Tatverdächtigen zuordnen. Diesen sucht die Polizei Dortmund nun mit Lichtbildern.

☒ In zwei Fällen hatte der Mann im Anschluss an die Taten versucht, mit Debitkarten, die er bei den Überfällen erbeutet hatte, an einem Geldautomaten an der Münsterstraße Bargeld abzuheben. Dabei hielten ihn Überwachungskameras fest. Die erste Tat ereignete sich am 1. Januar auf der Straße Gnadenort in der Dortmunder Innenstadt. Dort überfiel ein Unbekannter gegen 21.30 Uhr eine 74-jährige Dortmunderin und entwendete ihr die Handtasche mitsamt ihrer Geldbörse. Die zweite Tat geschah in der Langen Straße, ebenfalls in der Innenstadt. Dort wurde am 16. Januar gegen 22 Uhr eine 64-jährige Frau aus Bochum überfallen. Auch ihr entriss der Täter die Handtasche. Bei dem Überfall setzte er gegen die Frau, die sich zunächst wehrte, ihre Tasche herauszugeben, Pfefferspray ein.

Die Polizei ordnet dem Mann zudem noch mindestens zwei weitere Taten zu: einen Halskettenraub am Morgen des 7. Januar in der Sternstraße und den Diebstahl einer Geldbörse in der Heinrichstraße am Nachmittag des 27. Januar. Bestohlen wurden im ersten Fall eine 58-jährige und im zweiten eine 82-jährige Dortmunderin, die die Geldbörse mit ihrer Handtasche auf ihrem Rollator abgelegt hatte.

Die Polizei fragt nun: Kennen Sie den Mann auf den Fotos oder können Sie Hinweise zu seiner Identität geben? Ermittlungen zufolge könnte sich der Tatverdächtige überwiegend im Bereich der nördlichen und westlichen Innenstadt Dortmunds aufhalten. Hinweise bitte an den hiesigen Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.